Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0377/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.06.2021	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 2019

Inhalt der Mitteilung

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2019 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

Insgesamt standen 11.000 € zur Verfügung. 15 Projekte wurden mit 10.999,99 € gefördert, acht Antragstellerinnen und Antragsteller konnten nicht berücksichtigt werden.

1	Goethe-Gesellschaft Bergisch Gladbach e.V.	„Männer, Männer, sie machen uns glücklich und elend“	325,44 €
---	--	--	----------

Am 20.02.2019 erfuhren 45 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer bei der Literaturveranstaltung „Männer, Männer, sie machen uns glücklich und elend“ mit Vicki Spindler und Mathias Mertens im Kunstmuseum Villa Zanders alles über die Frauen um Goethe.

2	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „es ist alles eitel“ vom 14.03. – 14.04.2019	1.056,00 €
---	--	--	------------

Nach dem Sonett von Andreas Gryphius, geschrieben vor 400 Jahren, haben über 30 Künstlerinnen und Künstler des AdK und Gastkünstlerinnen und Gastkünstler im Kulturhaus

Zanders die Betrachtung der Veränderung, des Vergehens, des Wandels unter dem Eindruck des alles zerstörenden 30-jährigen Krieges mit dem Bewusstsein für die Jetztzeit in künstlerische Ausdrucksformen umgesetzt – in Wort und Bild, in Tanz und Musik. Bei der Vernissage am 17. März 2019 bezog sich der Schriftsteller Jürgen Becker mit einer Lesung auf das Thema, die Tänzerin und Choreografin Christiane Budden setzte mit Stefan Albus, Detlev Weigand und Manuele Klein das Thema in einer Tanzperformance um. Bei der Finissage am 14. April spielten Manuel (Cello) und Rafael Lipstein (Piano) sowie die Geigerin Yukiko Uno Werke zum Thema der Ausstellung. Das Konzept des Künstlervereins, viele kulturelle Genres zu vereinen und auf das Thema der Ausstellung zu beziehen, wurden von den vielen Besuchern begeistert aufgenommen. Der AdK bedankt sich ausdrücklich bei der Stadt Bergisch Gladbach für die Förderung. Ohne die finanzielle Begleitung ist die Umsetzung des Konzeptes nicht möglich.

3	Galerie + Schloss e.V.	Konzertreihe „Jazz an der Strunde“ für Jazz und aktuelle Musik	1.100,00 €
---	------------------------	--	------------

Im Rahmen der Konzertreihe „Jazz an der Strunde“ fanden drei Konzerte statt. Mit dem Duo-Programm VESNA starteten Mariana Sadovska und Christian Thomé am 22.03.2019 eine akustische Ost-West-Begegnung mit zwei der ältesten Instrumente der Menschheit: Die Stimme und Trommeln. Weiter ging es am 30.06.2019 mit einem Open Air Jazzfrühschoppen des Tobias Hoffmann Trios, welches Klassiker und Standards aus verschiedenen Genres und Epochen interpretierte. Das Trio erhielt bereits 2015 einen ECHO Jazz und 2016 den WDR Jazzpreis. Das Duo Hans Lüdemann (Trompeter) & Reiner (Pianist) Winterschladen „Moving Heart“ schloss die Konzertreihe ab. Mit ihren eigenen Liedern und freien Improvisationen bewegten sie am 15.11.2019 die Herzen der Musik. Die drei Konzerte wurden unterschiedlich gut besucht und wahrgenommen. Während das erste Konzert nur wenige Besucher verzeichnete, konnte eine merkliche Steigerung der Publikumszahl von Konzert zu Konzert verzeichnet werden, so dass sich die neue Reihe mit Jazz und World innerhalb des Jahres allmählich bei Besuchenden und Presse etablieren konnte.

4	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung „Der Weltuntergang“	1.100,00 €
---	------------------------------	---------------------------------------	------------

Das Stück „Der Weltuntergang“ wurde in etwa dreivierteljähriger Vorarbeit als Ensembleleistung von der Theatergruppe des Vereins TheaterWeltenErschaffen e.V. entwickelt. Thematisiert wurde, dass die Menschen in ihrer Einfalt, Unverbesserlichkeit und Naivität nicht mit einer wahrscheinlichen Katastrophe umgehen können. Stattdessen will die Menschheit sich untereinander mit den verschiedensten Dingen wie Ruhm und Reichtum profilieren, ohne zu realisieren, dass mit diesem Tanz auf dem Vulkan die Katastrophe erst recht herbeigeführt wird. Das Ensemble besteht aktuell aus 15 Darstellerinnen und Darstellern und einem zweiköpfigen „Orchester“ im Alter von 39 bis 77 Jahren. Es versteht sich als ein intergeneratives Projekt. Ungefähr die Hälfte der Mitglieder des Ensembles wohnt in Bergisch Gladbach, die übrigen Mitspieler kommen aus der Umgebung. Die sechs Aufführungen in einem Zeitraum vom 23.03. – 07.04.2019 im Gemeindesaal der Kirche zum Frieden Gottes in Heidkamp und im THEAS Theater waren mit je rund 80-85 Zuschauern gut besucht. Der Eintritt in Heidkamp war frei, da die Gruppe ihre Aktivitäten als lokal angebotenes Kulturangebot versteht, das jedermann zugänglich sein soll („Bergisch Gladbacher Volkstheater“).

5	Amnesty International	Lesung mit Musik „Rosa Parks und das Ende der Rassentrennung in den USA“	113,48 €
---	-----------------------	--	----------

Die Amnesty-Gruppe Bergisch Gladbach lud am 17.05.2019 zu einer Lesung in das Café des Jugendzentrums Q1 ein. Anlass war der 1. Jahrestag der Einweihung des Menschenrechtspfads. Die Veranstaltung diente dazu, den Pfad der Menschenrechte und die Menschenrechte bekannter zu machen. Der Kinderchor „Quirlsspatzen“ eröffnete die Feier. Danach las Renate Hüsich aus dem Jugendbuch „Der Bus von Rosa Parks“, begleitet von den Trommlerinnen Doreen und Lamine. Rosa Parks war eine junge Afroamerikanerin, die sich 1955 weigerte, ihren Sitzplatz im Bus für einen Weißen freizumachen. In der Zeit der strikten Rassentrennung in den USA war dies ein Grund, festgenommen zu werden. Ihre mutige Tat war der Beginn der Bürgerrechtsbewegung, die zum Ende der Rassentrennung in den USA führte. Die Veranstaltung wurde von 30-40 Personen besucht und erfüllte die Erwartungen des Veranstalters.

6	Förderverein der Stadtbücherei und Autorengruppe Wort & Kunst e.V.	Lesung „Talk & Texte - Literatur im Rathaus Bensberg“	153,20 €
---	--	---	----------

Die Veranstaltung im Bensberger Rathaus mit Oliver Buslau, Renate Beisenherz-Galas und Hildegard Tillmann wurde vom Publikum sehr positiv aufgenommen. Die Textauswahl war gut und die Moderation durch Petra Christine Schiefer und Heinz-D. Haun souverän. Aufgrund verschiedener Konkurrenzveranstaltungen kamen diesmal nur etwa 50 Zuschauer in den Genuss der Lesung. Die Verbindung von Texten und Musik (Silvia Nitsche-Mayr auf der Querflöte) war wiederum ein Erfolg.

7	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert „Gloria“	1.100,00 €
---	------------------------------------	------------------	------------

Am 18.05.2019 führte der KonzertChor Bergisch Gladbach in der voll besetzten Kirche St. Marien in Gronau vier Stücke auf: das Gloria von Karl Jenkins, das Instrumentalstück Voices in the Shadow von Brian Balmages, das Gloria aus dem Werk Messa di Gloria von Giacomo Puccini, sowie „Come, thou fount of every blessing“ von Mack Wilberg. Das „Gloria“ von Karl Jenkins ist ein geistliches Chorwerk, die Vertonung einer lateinischen Messe. Jenkins ist bekannt für einfache Strukturen und spielt mit dem Kontrast zwischen lauter Blechmusik und stillen Sätzen, in denen der Chor um einige wenige Töne kreist. Die „Messa di Gloria“ wurde bereits im Jahr 1880 uraufgeführt. Mit den beiden kürzeren Stücken „Voices in the Shadows“ und „Come, thou fount of every blessing“ konnten Orchester, Schlagzeuger, Harfenistin und der Chor nochmals Akzente setzen. Die Dirigentin Frau Hermia Schlichtmann gestaltete wieder einmal ein mitreißendes und anspruchsvolles Konzert. Der Chor wurde begleitet durch das Kourion-Orchester aus Münster.

8	THEAS Theaterschule & Theater e.V.	12. Produktion des Jungen Ensembles, Theateraufführung „Ab heute bin ich frei“	1.049,47 €
---	------------------------------------	--	------------

Am 13. Juni 2009 wurde das Junge Ensemble ins Leben gerufen und ist seitdem ein fester Bestandteil des THEAS Theaters. Die Philosophie des Jungen Ensembles besteht darin,

begabten Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine professionelle Theaterproduktion mitzerleben. Die Teilnahme am Jungen Ensemble ist für alle Mitspieler kostenfrei, denn im Fokus steht die Förderung von jungen Talenten. Unter dem Leitgedanken „Ab heute bin ich frei“ entwickelten die Teilnehmer im Alter von 14-18 Jahren ein eigenes Theaterstück rund um das Thema Freiheit. Passend dazu näherten sich die neun Mädchen und zwei Jungen ganz offen der Vorgabe und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Sie haben Gedichte verfasst, Dialoge geschrieben, Lieder komponiert, bewegte Bilder gedreht und Rauminstallationen erschaffen. So entstand eine abwechslungsreiche Collage, die zum Lachen, Nachdenken und Träumen einlud. Die Darstellerinnen und Darsteller bespielten dieses Mal, befreit von der vertrauten Bühnensituation, verschiedene Orte auf dem gesamten THEAS Gelände. Das Projekt startete bereits ab dem 02.06. mit den Proben und endete am 05.10.2019. Es gab insgesamt 10 Vorstellungen im THEAS Theater. Davon waren 3 Vorstellungen am Vormittag für Schulen. Insgesamt haben 486 Zuschauer das Stück gesehen.

9	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „poziuris“ vom 08.09. – 29.09.2019	503,76 €
---	--	--	----------

Zum ersten Mal präsentieren acht Künstlerinnen und Künstler aus der Partnerstadt Marijampole und Künstlerinnen und Künstler des AdK in einer Ausstellung vom 08.09 – 29.09.2019 ihre künstlerischen Positionen. Aus „poziuris“, der Annäherung hat sich ein freundschaftliches Miteinander und ein reger Austausch entwickelt. Während der Ausstellungsdauer im Kulturhaus Zanders fanden einige weitere Veranstaltungen statt: Die Lesung des Schriftstellers Han Biao Federer, das Konzert von „Himmel und Ääd“ mit einer baltischen Musikgruppe und die Kulturdiskussion des in-gl Bürgerportals lenkten die Aufmerksamkeit auch auf den besonderen deutsch-litauischen Austausch. Das Konzept des Künstlervereins, viele kulturelle Genres zu vereinen und auf das Thema der Ausstellung zu beziehen, wurden von den vielen Besuchern begeistert aufgenommen. Der AdK bedankt sich ausdrücklich bei der Stadt Bergisch Gladbach für die Förderung. Ohne die finanzielle Begleitung ist die Umsetzung des Konzeptes nicht möglich.

10	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.	Deutsch-Polnische Kulturtage	1.100,00 €
----	--	------------------------------	------------

Beide Städte Pszczyna und Bergisch Gladbach haben in den 26 Jahren des Bestehens der Städtepartnerschaft in verschiedenen Bereichen zusammengearbeitet. Für das Jahr 2019 hat der Musik- und Kulturfestival GL e.V. die Idee gehabt die Deutsch-Polnische Kulturtage in Bergisch Gladbach zu organisieren. In der Zusammenarbeit mit diesem Verein ist für die Zeit vom 08.09. - 05.11.2019 ein Programm entstanden. Allen bisher gelaufenen Veranstaltungen war eine größere Resonanz beschieden als man erwartet hatte. Es herrschte immer eine gute Stimmung. Die interessierten Bergisch Gladbacher konnten auf vielfältige Weise erfahren, welche reiche Kultur Polen hat. Bei der Eröffnung der Fotoausstellung sind Schüler und der Bürgermeister aus Pszczyna sowie der Generalkonsul der Republik Polen aus Köln anwesend gewesen. Am Rande der Veranstaltungen sind viele Begegnungen und Gespräche entstanden und diese sorgten für neue Kontakte.

11	Wort & Kunst e.V.	15. Lyrikpfad an der Strunde: „Die Einzige Geschichte“ – Gedichte von und mit Ulla Hahn	169,68 €
----	-------------------	--	----------

Die Lyrikwanderung entlang der Strunde am 29.09.2019 startete an der Strundequelle in Herrenstrunden mit Begrüßung der ca. 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Gisela Becker-Berens und Petra Christine Schiefer vom Wort & Kunst e.V. Leider konnte Ulla Hahn aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen. So gaben die beiden Projektleiterinnen einen Überblick über das Leben und Werk von Ulla Hahn und trugen die Texte vor. Saxophonimprovisationen zu den Texten auf der gesamten Strecke steuerte Wolfgang Klüfer bei.

12	Tvinart - Tobias Göttfert & David Göttfert GbR	Kammertheater-Produktion „Die Tür klemmt“	632,96 €
----	--	---	----------

"Die Tür klemmt" ist das erste vollständige eigenproduzierte Kammertheaterstück der jungen Theatermacher Tobias Göttfert & David Göttfert, welches vom 11.10. - 13.10.2019 im THEAS Theater aufgeführt wurde. Das Stück war am Premierentag ausverkauft, an den restlichen beiden Aufführungstagen schwankte die Besucherzahl zwischen 40 und 30 Personen, was für die erste Eigenproduktion eine gute Einstiegsquote darstellt. In der Krimikomödie entdeckt Molly, die Haushälterin des Bestsellerautors Franck, eine verschlossene Tür im Keller hinter einem Bücherregal. Gemeinsam gehen die beiden dem Geheimnis, welches sie dahinter vermuten, auf den Grund und stolpern Hals über Kopf in einen Mord-Tatort hinein. Luca Caelers und David Göttfert spielten die beiden Rollen der Molly bzw. des Franck mit Bravour und setzten das Stück auf der Bühne gekonnt um. Regie führte der zweite Mitstreiter der "Tobias Göttfert & David Göttfert GbR" Tobias Göttfert, der sich auch für das technische Gesamtkonzept und die Abendspilleitung verantwortete. Als Maske fungierte Kath Fritz, die bereits an verschiedenen Filmsets Erfahrung gesammelt und diese für ein authentisches Erscheinungsbild genutzt hat. Die Vorstellung wurde hinterher durch das Publikum mit wohlwollendem Feedback und Lachen zitiert; ganz so, wie man es bei einer Komödie erwartet.

13	Stiftung Zanders in Kooperation mit dem Stadtverband Kultur	Ausstellung „Vom Handwerk zur Kunst“	740,00 €
----	---	--------------------------------------	----------

Die Ausstellung wurde im Kulturhaus Zanders im Zeitraum vom 15.11. – 06.12.2019 durchgeführt. Beteiligt waren zehn kulturschaffende Künstlerinnen und Künstler mit ihren verschiedenen, speziellen Gewerken in Form von Holz, Keramik, Mosaik, Fotografie, Textil, Papierfabrik, Kunstpädagogik, Sand-Stahl-Objekte, Medien und einer Glaskunst. Bei der Eröffnung tanzte die Gladbacher Human Dance Company Jung & Alt aus ihrem aktuellen Programm. Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler hatten die Möglichkeit während individueller Führungen in Kontakt mit den Besuchenden zu kommen und ihre Arbeitsweise sowie ihre Kunstwerke zu erklären. Besonders wurde dabei das handwerkliche Können (Lehrberufe) als Voraussetzung der Kunstgestaltung in den Mittelpunkt gerückt. Die Presse berichtete sowohl in den Print- als auch in den digitalen Medien ausführlich und positiv. Nicht nur bei der Eröffnung und Finissage war die Ausstellung gut besucht. Besonders die persönlichen Führungen am Sonntag fanden einen großen Anklang.

14	Chor tonart e.V.	Konzerte in Herkenrath und Refrath	1.100,00 €
----	------------------	------------------------------------	------------

Der Chor tonart führte am 23.11. in der Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath und am 24.11. in der Zeltkirche in Kippekausen das Requiem von Mozart und die Staber Mater von Rheinberger auf. Mitwirkende waren unter Leitung von Johannes Honecker der Gemischte Chor Tonart e.V. mit 64 Sängerinnen und Sängern, das Ensemble Caleidon, Köln, mit 23 Musikern, die Solistinnen Laura Kriese/Sopran und Maarja Purga/Mezzosopran sowie die Solisten Soonwook Ka/Tenor und Patrick Cellnik/Bassbariton. Die Konzerte standen musikalisch/inhaltlich unter dem Motto Musik zum Totensonntag. Sie sollten dem Gedenken Ausdruck verleihen. Rheinbergers Stabat Mater bildete den Anfang. Mit sanften Melodien und versöhnenden Harmonien wird die Trauer der Mutter Maria über den Tod Jesus besungen und um eine Anteilnahme am Schmerz gebeten. Fortgeführt wurde das Konzert mit der Totenmesse Mozarts, in der Fassung von Franz Xaver Süßmayr. Seine Komposition gilt unter den Fortführungen des unvollendeten Werk Mozarts als die authentischste. Daher entschied sich der Chor für das Konzert für diese Fassung. Beide Kirchen waren zu den Konzerten sehr gut besucht. Das Publikum nahm die Stimmung und die Emotionalität der beiden Werke sofort auf und verfolgte das Konzert von der ersten bis zur letzten Sekunde in aufmerksamer Stille. Beide Konzerte wurden mit tosendem und lang anhaltendem Applaus belohnt. Es zeigte sich erneut, dass klassische Werke, auch von Laienchören aufgeführt, vom Publikum begeistert angenommen werden. Der Chor tonart freut sich daher sehr, dass die Aufführung solcher Werke und damit die Bereicherung der Kulturlandschaft in der Stadt Bergisch Gladbach mithilfe der Förderung durch die Stadt möglich ist. Ohne diese Unterstützung wären Werke mit Orchester und Solisten in dieser Aufführungsstärke nicht umsetzbar.

15	Cäcilienchor Herz-Jesu	Konzert „C-Dur-Messe von Beethoven“	756,00 €
----	------------------------	-------------------------------------	----------

Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste ist es dem Cäcilienchor Herz Jesu sehr wichtig außerhalb des liturgischen Rahmens chorische Angebote zu machen. Zur Einstimmung auf das Beethoven-Jahr 2020 führte der Chor am 23.11.2019 in der Kirche Herz Jesu in Schildgen mit Orchester und Solisten die C-Dur Messe von Beethoven auf. Bestandteil des Konzertes waren ebenfalls die Kreuzstabkantate von Bach und das Te Deum von Mozart. Verstärkt wurde der Cäcilienchor durch Projektsänger des Neuen Rheinischen Kammerorchesters Köln. Insgesamt stellte das Konzert mit 211 verkauften Karten einen großen Erfolg dar. Der Cäcilienchor Herz-Jesu bedankt sich herzlich für die freundliche Unterstützung und die große Hilfsbereitschaft, mit der die Arbeit sehr erleichtert wurde.